

# Faszination Wasser



**Nestlé**

*Good Food, Good Life*



## Wasser – wertvolle Ressource für das Leben



- 2 Nestlé Wassermanagement
- 4 Kennzahlen
- 6 Sortiment
- 8 Verbraucherwünsche
- 10 Nachhaltigkeit
- 10 Wege – Von der Quelle zum Verbraucher
- 12 Wassermanagement – sicher, sauber und sparsam
- 14 Herausforderung – umweltfreundlich verpacken und transportieren
- 16 Quellenschutz – Projekte für nachhaltige Landwirtschaft
- 18 Verantwortung

### Impressum

Herausgeber:  
Nestlé Deutschland AG  
60523 Frankfurt am Main

Redaktion:  
Nestlé Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit,  
Frankfurt am Main

Layout:  
Scheufele Kommunikations-  
agentur GmbH  
Frankfurt am Main

Stand: Juni 2008

**E**in erwachsener Mensch sollte am Tag mindestens 1,5 bis 2 Liter trinken. Dabei ist nichts so gesund wie Wasser, um den Durst zu löschen und den Flüssigkeitsbedarf zu decken. Wasser gehört zu den wichtigsten Lebensmitteln und erfreut sich bei den Deutschen seit Jahren wachsender Beliebtheit. Der Pro-Kopf-Verbrauch an natürlichem Mineralwasser hat sich in den vergangenen dreißig Jahren annähernd verzehnfacht: 1970 trank jeder Bundesbürger 15 Liter Mineralwasser im Jahr (inkl. Quell-, Heil- und Tafelwasser), heute sind es rund 140 Liter.

Als Tochtergesellschaft der Schweizer Nestlé S. A. ist Nestlé Waters der weltweit führende Anbieter von abgefülltem Wasser – hygienisch sicher, rein und gesund. In über 130 Ländern ist Nestlé Waters mit mehr als 70 Marken vertreten.

Ein umfassender Erfahrungsschatz und fundiertes Ernährungswissen machen die Getränkeexperten von Nestlé Waters zu kompetenten Partnern für Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden. Ob kohlen-säurehaltig, still oder aromatisiert, die Produktpalette ist genau auf die verschiedenen Verbraucherwünsche abgestimmt und bietet für jeden Geschmack und jede Gelegenheit das passende Wasser.

Wasser ist eine wertvolle Ressource, ohne die es kein Leben gäbe. Auch Nestlé ist als größtes Nahrungsmittel-

und Getränkeunternehmen der Welt auf den Zugang zu sauberem Wasser angewiesen:

- Nestlé benötigt Wasser für die Produktion von Lebensmitteln und Getränken.
- Nestlé versorgt Millionen von Verbrauchern mit Mineral- und Quellwasser.
- Nestlé stellt seine Produkte aus landwirtschaftlichen Rohstoffen her, für deren Erzeugung Wasser benötigt wird.
- Verbraucher sind bei der Zubereitung vieler Nestlé Produkte auf sauberes und sicheres Wasser angewiesen.

Für Nestlé ist der verantwortungsvolle und nachhaltige Umgang mit den Wasserressourcen unseres Planeten eine unabdingbare Notwendigkeit. Dabei stellt die Erhaltung von Quantität und Qualität des Wassers für das Unternehmen nicht nur eine Herausforderung in Bezug auf den Umweltschutz dar, sondern ebenso eine Aufgabe, die wirtschaftliche, politische, soziale und emotionale Aspekte beinhaltet.

Ausreichendes Trinken ist wichtig. Im Alter zwischen 4 und 12 Jahren sollten Kinder täglich mindestens 0,8 bis 1 Liter trinken. Jugendliche benötigen 1 bis 1,5 Liter Flüssigkeit aus Getränken.



# Weltweit – Nestlé Waters auf einen Blick



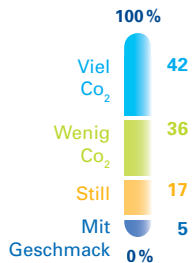
## Der Mineralwassermarkt

Im Jahr 2006 lag der Konsum nichtalkoholischer Erfrischungsgetränke weltweit bei 509 Milliarden Litern. Davon entfielen 35 %, bzw. 177 Milliarden Liter, auf abgefülltes Wasser. Der überwiegende Teil, rund 45 %, waren kohlenensäurehaltige Softdrinks wie Cola und Limonade.

In Europa ist der Anteil von Mineralwasser am Markt für nichtalkoholische Erfrischungsgetränke deutlich höher. Über 40 % entfällt hier auf abgefülltes Wasser.

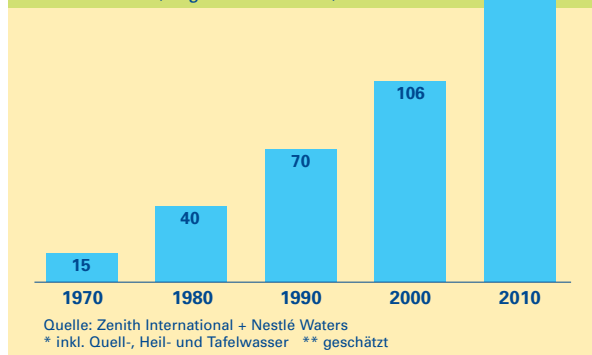
Die Deutschen trinken heute zehnmal so viel Mineral-, Quell-, Heil- und Tafelwasser wie noch vor dreißig Jahren. Mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von 140 Litern zählen sie in Europa zu den Spitzenreitern. Am beliebtesten sind die kohlenensäurehaltigen Wasservarianten. Sie haben einen Anteil von rund 80 % am deutschen Mineralwassermarkt.

### Anteil der verschiedenen Mineralwasserarten am deutschen Mineralwassermarkt



Quelle: Nestlé Waters, 2006

### Pro-Kopf-Verbrauch von Mineralwasser in Deutschland (Angaben in Litern\*)



## Nestlé Waters international

Marktanteil weltweit: 19 % (Wert)

Nr. 1 bei abgefülltem Wasser u. a. in USA, Kanada und Europa

Marken:

- 61 regionale Marken
- 3 Marken unter „Nestlé“ (*Nestlé PURE LIFE, Nestlé Aquarel, Nestlé Vera*)
- 5 internationale Marken (*Perrier, Vittel, Contrex, S. Pellegrino, Acqua Panna*)

Firmensitz (Zentrale) in Paris

gehört zur Nestlé Gruppe (Schweiz)

32.000 Mitarbeiter weltweit

103 Werke in 37 Ländern

Vertrieb in über 130 Länder

## Nestlé Waters Deutschland

Marktanteil: 7 % (Wert)

Marken:

- 3 regionale Marken
- 2 Marken unter „Nestlé“
- 5 internationale Marken

Firmensitz (Zentrale) in Mainz

Tochtergesellschaft

von Nestlé Waters international

400 Mitarbeiter

2 Werke

### Anteil der einzelnen Marken am Gesamtumsatz



Quelle: Nestlé Waters, 2006



Werke in Deutschland

**Fürst Bismarck**  
in Aumühle/Sachsenwald

**Neuselters**  
in Löhnberg/Taunus

# Vielfalt – Nestlé Waters in Deutschland



## Internationale Marken:

Die internationalen Mineralwasser von Nestlé zählen zu den bekanntesten der Welt und belegen seit Jahren die Kompetenz von Nestlé Waters im Bereich Gesundheit, Wohlbefinden und Lifestyle.



Pro-Kopf-Verbrauch von Mineral-, Quell-, Quell- und Tafelwasser im Jahr 2006 (in Litern)

## Marken unter der Dachmarke Nestlé:

Ob als leicht mineralisiertes Quellwasser oder Wellness-Drink, diese Marken stehen für Familie und Wohlfühlen. Sie werden national und teilweise länderübergreifend vertrieben.



## Regionale Marken:

Mit regionalen Marken erzielt Nestlé Waters Deutschland einen bedeutenden Teil seiner Umsätze. Das Potential dieser Marken und die Kenntnisse lokaler Gegebenheiten sind ein wesentlicher Teil der Erfolgsstrategie des Wassergeschäftes von Nestlé.



## Nestlé Waters direct

- Deutschlands führender Anbieter von Watercoolern
- Nr.1 im Home and Office Delivery Service
- liefert mit Nestlé Aquarel pures Premium Quellwasser

## Wohlfühlen – Produkte für Gesundheit und Genuss



0,5 l Contrex  
= 243 mg Calcium

Calcium ist wichtig für den Knochenaufbau und -erhalt. Klinische Studien zeigen, dass Calcium aus Mineralwasser vom Organismus genauso gut aufgenommen wird wie aus Milch.



Weltweit gelten über 18 Millionen Kinder als übergewichtig. Eine Ursache ist übermäßiger Genuss kalorienhaltiger Softdrinks. Über ansprechende Verpackungen werden Kinder angeregt, mehr Wasser zu trinken.

### Ausreichend trinken

Wasser hat viele lebenswichtige Funktionen. Es transportiert die Nährstoffe zu den Zellen und Abbauprodukte aus dem Körper hinaus. Über das Schwitzen reguliert es die Körpertemperatur. Wasser ist gesund und passt zum aktuellen Gesundheits- und Wellnessrend.

Etwa 2,5 Liter Wasser scheidet der Mensch täglich aus. Auch deshalb ist es wichtig ausreichend zu trinken. Ärzte empfehlen circa 1,5 bis 2 Liter Getränke pro Tag, um den Flüssigkeitshaushalt auszugleichen sowie die Konzentration und Leistungsfähigkeit zu steigern. Besonders geeignet als Flüssigkeitslieferant ist natürliches Mineralwasser. In gelöster Form enthält es wertvolle Mineralstoffe und Spurenelemente, die der Körper braucht, um seine Funktionen optimal erfüllen zu können.

*Contrex*, das stille Mineralwasser aus dem Herzen der Vogesen, hat zum Beispiel einen hohen Anteil an den wichtigen Mineralstoffen Calcium und Magnesium: 1,5 Liter *Contrex* decken 87 % der empfohlenen Tageszufuhr an Calcium sowie 37 % der empfohlenen Tageszufuhr an Magnesium. Auch *Vittel*, das natriumarme Mineralwasser, ist idealer Durstlöscher und Spender wertvoller Mineralien und Spurenelemente.

### Gesund genießen

Geschmacksvielfalt liegt im Trend und die meisten Verbraucher suchen die Balance zwischen Geschmack und Gesundheit.



So stieg die Nachfrage nach Erfrischungsgetränken auf Wasserbasis im letzten Jahr deutlich. Die Wasser bieten sinnvolle Alternativen zu den oft kalorienhaltigen, stark gesüßten Softdrinks.

*Vittel* und *Nestlé Aquarel* gibt es jetzt auch angenehm aromatisiert in fruchtigen Geschmacksrichtungen. Und der leicht mineralisierte Wellness-Drink *Nestlé Wellness* ist als Birne-Kräuter- oder Orange-Ingwer-Variante erhältlich.

Seit 2007 ist der Nestlé Ernährungscompass auf den Getränken von Nestlé Waters zu finden. Er bringt den Verbrauchern noch mehr Transparenz und Service in Ernährungsfragen, denn er informiert umfassend, klar und verständlich über wichtige Eigenschaften des Lebensmittels, liefert alle wichtigen Nährwertinformationen und gibt wertvolle Gesundheitstipps.

### GUT ZU WISSEN



Mineralstoffgehalt in mg/l	
Calcium (Ca <sup>2+</sup> )	106
Natrium (Na <sup>+</sup> )	19,3
Magnesium (Mg <sup>2+</sup> )	23,3
Hydr.Carb. (HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup> )	423
Fluorid (F)	0,29
Gesamtinhalt Mineralien	613

#### ERNÄHRUNGSINFO

Heiße Sommer, aber auch kalte Winter haben Einfluss auf unseren Wasserhaushalt. Um Ihren Körper zu jeder Jahreszeit gut zu unterstützen, trinken Sie täglich ausreichend Wasser.

#### ERNÄHRUNGSSTUDIO

IHR BERATER FÜR  
GESUNDE ERNÄHRUNG  
Tel. 069 / 6671-8888  
[www.nestle.de](http://www.nestle.de)

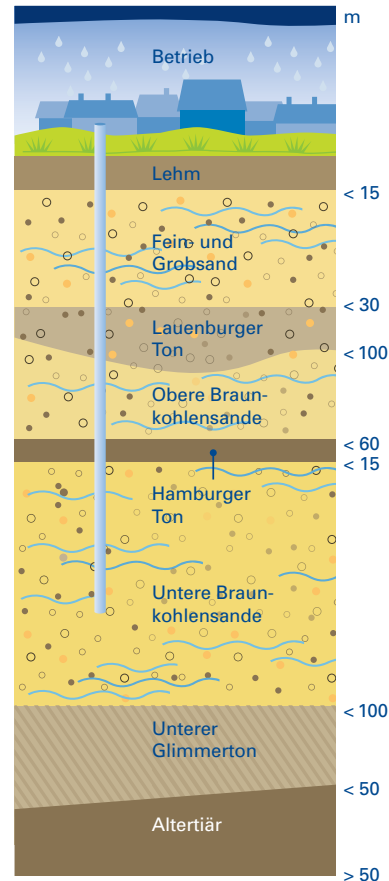
# Wege – Von der Quelle zum Verbraucher



Ohne Kontakt mit der Außenluft zu haben, gelangt das Mineral- bzw. Quellwasser direkt an der Quelle in ein unterirdisches und streng kontrolliertes Leitungssystem. Dabei unterliegt das Wasser von der Quelle bis zur Abfüllung einer lückenlosen Qualitätskontrolle. In die entsprechenden Flaschen abgefüllt, wird es dann an Verteilzentren oder direkt in den Handel geliefert. Durch integriertes Handeln entlang der gesamten Versorgungskette minimiert Nestlé Waters dabei den Einfluss auf die Umwelt.

## Mineralwasserstandort Aumühle

Die Fürst Bismarck Quelle liegt im Sachsenwald, dem mit 6.000 ha größten zusammenhängenden Waldgebiet Schleswig-Holsteins. Die wasserführende Schicht der Quelle befindet sich in rund 120 Metern Tiefe. Sie wird geschützt von drei Schichten aus Lehm bzw. Ton und gelangt ohne Kontakt mit der Außenluft in den Abfüllungsbetrieb.



Vor gut 100 Jahren bestätigte das erste amtliche Untersuchungsergebnis die besondere Güte der Fürst Bismarck Quelle.

In der Mineral- und Tafelwasserverordnung (MTVO) ist genau festgelegt, was ein natürliches Mineralwasser ausmacht, was auf dem Etikett stehen oder wie es verpackt sein muss. Die Anerkennung als Mineralwasser wird in mehr als 200 Einzeluntersuchungen geprüft. Darüber hinaus gelten für alle Nestlé Waters Produkte die strengen Nestlé Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltstandards.

# Wassermanagement – sicher, sauber und sparsam

## 200.000 Analysen im Jahr

Ob natürlich oder mit Geschmack, alle Nestlé Waters Produkte unterliegen den gleichen strengen Qualitätskontrollen. In der Regel gehen die Nestlé-Richtlinien weit über die lokalen und internationalen gesetzlichen Vorschriften hinaus.



Das Produkt- und Technologiezentrum in Vittel ist Teil des internationalen Forschungsnetzwerkes mit weltweit 3.800 Mitarbeitern. In Vittel arbeiten 80 Experten, darunter Ernährungswissenschaftler, Hydrologen, Biochemiker, Mikrobiologen und Fachleute für PET-Chemie an innovativen Produkten und Verpackungen. So werden hier die Effekte verschiedenster Mineralien auf den menschlichen Organismus untersucht. Das PTC Vittel beherbergt auch eine der größten Datensammlungen über Wasser weltweit.



Qualität fängt mit der Auswahl der optimalen Wasserquellen an. Die Quellen werden vollständig zertifiziert, um die chemische und mikrobiologische Zusammensetzung des Wassers zu garantieren. Außerdem wird die Umgebung der Quellen geschützt, um das Risiko von Verunreinigungen zu vermeiden.

Im Zentrallabor des Produkt- und Technologiezentrums von Nestlé Waters in Vittel führt ein Team von Wissenschaftlern

jährlich über 200.000 chemische und mikrobiologische Laboranalysen durch, um die optimale Qualität des Wassers für alle Wasserabfüllungsstandorte weltweit zu garantieren.

## 8 Milliarden Liter Wasser gespart

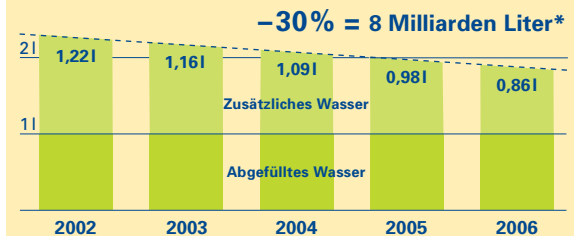
Im gesamten Unternehmen gilt das erklärte Ziel den Verbrauch an Frischwasser zu verringern, Wasser wiederzuverwenden oder einem Zweitnutzen zuzuführen. Wenn alle Möglichkeiten zur Verringerung des Frischwasserverbrauchs oder zur Wiederverwendung erschöpft sind, wird das verbleibende Abwasser aufbereitet.

Nestlé Waters garantiert dem Verbraucher mit allen Produktmarken jederzeit höchste Qualität und Sicherheit. Deshalb wird bei der Abfüllung von Mineralwasser immer eine zusätzliche Menge an Wasser benötigt. Innerhalb von 5 Jahren konnte der Verbrauch pro abgefülltem Liter Wasser um 30%, bzw. um 8 Milliarden Liter, reduziert werden.

Im Jahr 1996 wurde das Nestlé-Umweltmanagementsystem (NEMS) entwickelt, in dem alle umweltbezogenen Aktivitäten und Maßnahmen zusammengefasst sind. Dieses System, das einen gemeinsamen, klar gegliederten Rahmen für das Umweltmanagement auf allen Ebenen des Unternehmens darstellt, ist inzwischen in der gesamten Gruppe weltweit eingeführt



## Zusätzliche Wassermenge in Litern, die bei der Produktion von 1 Liter abgefülltem Wasser anfällt



## Herausforderung – umwelt- freundlich verpacken und transpor tieren



Stellte man früher aus 90 Gramm PVC zwei 1,5-Liter-Flaschen her, reicht die selbe Menge PET heute für drei Flaschen mit dem gleichen Fassungsvermögen.



### 354.000 Tonnen Material gespart

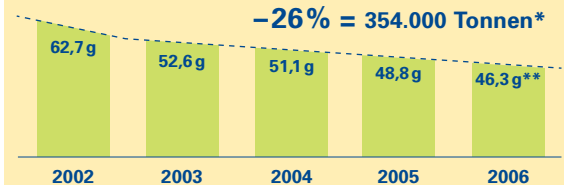
Die Verpackung hat zu allererst die Aufgabe den Inhalt zu schützen, denn sie garantiert die Reinheit und Sicherheit des Produktes von der Quelle bis zum Verbraucher.

Forschung und Technik bei Nestlé Waters konzentrieren sich dabei auf die ständige Weiterentwicklung der Flaschen und Verschlüsse. Sicher, praktisch und trotzdem mit möglichst geringem Materialaufwand, so müssen die Getränkeverpackungen von Nestlé Waters sein. Die unterschiedlichen Flaschenformate und Verschlusskappen machen die einzelnen Produkte zudem unverwechselbar.

Durch gezielte Optimierungen gelang es Nestlé Waters innerhalb der letzten 5 Jahre den Verpackungsaufwand für 1 Liter abgefülltes Wasser um 26% zu reduzieren. Damit wurden 2006 rund 354.000 Tonnen weniger Verpackungsmaterial benötigt als im Jahr 2002.

Gemeinsam mit seinen PET-Lieferanten sucht Nestlé Waters nach optimalen Recyclingmethoden für PET-Flaschen. Eine interessante Möglichkeit bietet die Weiterverarbeitung von recyceltem PET zu Textilfasern. Nestlé Waters verfolgt auch vielversprechende Ansätze für neue Verpackungslösungen, wie der Herstellung von Flaschen aus recyceltem PET (RPET).

### Verpackungsmaterial in Gramm für 1 Liter abgefülltes Wasser



\* Einsparung 2006 gegenüber 2002  
\*\* geschätzt

Quelle: Nestlé S.A.

### Durchdachte Logistik

Nestlé Waters arbeitet kontinuierlich daran, den Transportaufwand für die Bereitstellung von Wasser so gering wie möglich zu halten. Um die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu minimieren, werden Transportmittel (Fahrzeuge, Container usw.) so effizient wie möglich eingesetzt. Dafür stehen verschiedene Methoden für die Maximalauslastung, die Optimierung von Verteilernetzen und den Einsatz von Vertragspartnern für die Verteilung zur Verfügung.



Internationale Marken werden innerhalb Europas verstärkt mit der Bahn transportiert.

## Quellenschutz – Projekte für nachhaltige Landwirtschaft

Wasser ist ein kostbares Gut und nur 2,5% der Wasservorkommen auf der Erde sind Süßwasser. Allein zwei Drittel davon sind in den Polkappen und Gletschern gebunden.

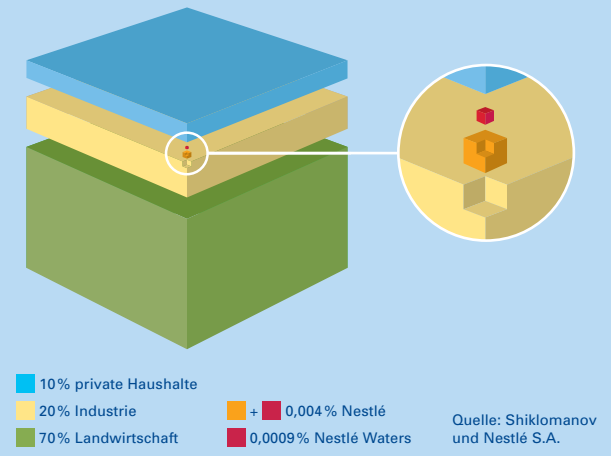
Im Jahr 2006 verbrauchten Landwirtschaft, Industrie und private Haushalte weltweit rund 4.250 km<sup>3</sup> Süßwasser. Der Anteil von Nestlé betrug dabei insgesamt 0,004%. Davon nutzte Nestlé Waters 0,0009%.



Eine saubere Umgebung ist entscheidend für die Qualität eines natürlichen Mineralwassers. Deshalb wird in der Region Vittel Umweltschutz großgeschrieben.

### Süßwasserverbrauch weltweit, 2006

Süßwasserverbrauch insgesamt:  
4.250.000 Milliarden Liter (4.250 km<sup>3</sup>) = 100 %



Die Landwirtschaft ist der größte Wasserverbraucher und hat entscheidenden Einfluss auf die nachhaltige Nutzung der Ressource Wasser. Nestlé unterstützt eine umweltverträgliche Landwirtschaft und fördert bestmögliche Methoden zur Wasserverwendung und zum Gewässerschutz.

Im Jahr 2000 wurde von Nestlé die Initiative für nachhaltige Landwirtschaft (SAI) ins Leben gerufen. Einen der zentralen Schwerpunkte bildet das Thema „Wassermanagement“. Ziel ist es, in betroffenen Regionen Quellen und Grundwasserbrunnen besser vor Verunreinigungen aus der Landwirtschaft oder vor Austrocknung zu schützen. Nestlé investiert hier in die Aufklärung der Landwirte über den nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser und bietet technische Unterstützung für Schutzmaßnahmen.

### Projekt Agrivair

Vittel und Contrexéville stellen für Nestlé zwei wichtige Quellen für natürliches Mineralwasser dar. Um die wertvollen Quellen zu schützen, arbeitet Nestlé Waters mit lokalen Umweltschutzorganisationen und Landwirten Hand in Hand. 1992 gründete Nestlé Waters die Beratungsgesellschaft „Agrivair“, um die Landwirte bei der Verbesserung ihrer Anbaumethoden (wie Einführung der Wechselwirtschaft, Verzicht auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, strenge Einschränkung des Düngereinsatzes und der Kompost- und Klärschlammbewirtschaftung) zu unterstützen.



## Partner – Nestlé engagiert sich



Unternehmerischer Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung gehören für Nestlé Waters eng zusammen. Die Mitarbeiter engagieren sich weltweit unter anderem in verschiedenen humanitären und bildungspolitischen Projekten für die Gemeinschaft.

### Zugang zu öffentlichen Trinkwassernetzen

In einigen Ländern, in denen Nestlé Waters tätig ist, fehlt die erforderliche Infrastruktur für eine gesicherte Wasserversorgung. Nestlé unterstützt deshalb Projekte, die den Zugang zu sicherem und reinem Trinkwasser fördern. Hierzu tragen die Mitarbeiter durch ihr persönliches Engagement bei, während das Unternehmen Fachwissen zur Verfügung stellt und Finanzhilfe leistet.

Im indischen Bundesstaat Punjab führte Nestlé ein Projekt zum Bau von Trinkwasseranlagen für Dorfschulen durch. In begleitenden Aufklärungsprogrammen wurden die Schüler über die Notwendigkeit vom nachhaltigen Umgang mit sauberem Wasser aufgeklärt. 71 Trinkwasseranlagen hat Nestlé in Indien bisher errichtet. So können rund 25.000 Kinder mit sauberem Trinkwasser versorgt werden.

### Humanitäre Hilfe bei Naturkatastrophen

Nestlé unterstützt mit der schnellen und effizienten Bereitstellung von sicherem Trinkwasser die Bevölkerung in Gebieten, die von Naturkatastrophen betroffen sind. Nach dem Wirbelsturm Katrina in den USA, dem verheerenden Tsunami in Südostasien und dem Erdbeben in Pakistan stellte Nestlé Waters den Hilfsorganisationen zwei Millionen Liter sauberes, abgefülltes Frischwasser zur Verfügung.

### Projekt WET

Das Projekt „Wasserausbildung für Lehrer“ (WET) ist ein breit angelegtes internationales Projekt: Hier werden Kinder spielerisch für das Thema Wasser begeistert und für den sparsamen Umgang mit der Ressource sensibilisiert. WET wurde 1984 in den USA gegründet. Seit 1992 unterstützt Nestlé die Aktivitäten der Organisation. WET ist heute in über 20 Ländern auf allen Kontinenten aktiv. Bis 2007 nahmen mehr als 400.000 Lehrer und viele Millionen Kinder an dem Projekt teil.



Durch Spenden hilft  
Nestlé schnell und



Bildnachweis:  
F. E. P., Nicole Bachmann,  
Project WET International Foundation,  
Getty Images, Nestlé Waters,  
Nestlé Waters Marketing & Distribution,  
Nestlé Waters North America



**Nestlé**  
*Good Food, Good Life*

Nestlé Deutschland AG  
60523 Frankfurt am Main